



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 26. Februar 2013  
(OR. en)**

**16145/1/06  
REV 1**

**CIVCOM 556  
PESC 1213  
RELEX 868  
JAI 669  
COSDP 1001  
COWEB 287  
EUPT 16  
OC 980**

**FREIGABE**

---

des Dokuments	16145/06 RESTREINT UE/EU RESTRICTED
vom	1. Dezember 2006
Neuer Status:	Öffentlich zugänglich
Betr.:	Billigung des Krisenmanagementkonzepts für die künftige Krisenbewältigungsoperation im Kosovo

---

**GEMEINSAME LEITLINIEN**

**Konsultationsfrist für Rumänien und Bulgarien: 6. Dezember 2006**

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage die freigegebene Fassung des obengenannten Dokuments.

Der Wortlaut dieses Dokuments ist mit dem der vorherigen Fassung identisch.

# RESTREINT UE



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 1. Dezember 2006 (05.12)  
(OR. en)**

**16145/06**

**RESTREINT UE**

**CIVCOM 556  
PESC 1213  
RELEX 868  
JAI 669  
COSDP 1001  
COWEB 287  
EUPT 16  
OC 980**

## **I/A-PUNKT-VERMERK**

---

des Sekretariats

für den Ausschuss der Ständigen Vertreter / Rat

---

Betr.: Billigung des Krisenmanagementkonzepts für die künftige Krisenbewältigungsoperation im Kosovo

## **GEMEINSAME LEITLINIEN**

**Konsultationsfrist für Rumänien und Bulgarien: 6. Dezember 2006**

---

1. Der Rat hat am 10. April 2006 eine Gemeinsame Aktion <sup>1</sup> zur Einsetzung eines EU-Planungsteams (EUPT Kosovo) bezüglich einer möglichen Krisenbewältigungsoperation der Europäischen Union im Bereich der Rechtsstaatlichkeit im Kosovo angenommen.
2. Das EUPT Kosovo hat am 25. September einen Bericht mit Optionen und Vorschlägen in Bezug auf mögliche Aufgaben, Mandat und Personalaspekte der künftigen ESVP-Mission (Dokument 13206/06 RESTREINT UE) vorgelegt.

---

<sup>1</sup> ABl. L 112 vom 26.4.2006, S. 19-23.

# RESTREINT UE

3. Der Ausschuss für die zivilen Aspekte der Krisenbewältigung (CIVCOM) hat den Bericht erörtert und am 9. Oktober dazu ein Gutachten abgegeben (Dok. 13728/06 RESTREINT UE).
4. Das PSK hat das Gutachten des CIVCOM gebilligt und das EUPT aufgefordert, eine zusätzliche Planungsoption für die polizeiliche Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung bei Menschenansammlungen und Unruhen vorzulegen. Ferner beschloss das PSK, dass der September-Bericht, das CIVCOM-Gutachten zu diesem Bericht und ein weiteres Gutachten des CIVCOM zu der zusätzlichen Planungsoption zusammen mit seinen Leitlinien als einem Krisenmanagementkonzept gleichwertig angesehen werden sollten (Beratungsergebnisse des PSK vom 11. Oktober 2006).
5. Am 31. Oktober hat das Europäische Planungsteam für das Kosovo einen Vorschlag für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung bei Menschenansammlungen und Unruhen vorgelegt (Dokument 14688/06 RESTREINT UE).
6. Der CIVCOM hat am 14. November ein Gutachten zu der Planungsoption für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung bei Menschenansammlungen und Unruhen vorgelegt (Dokument 15291/06 RESTREINT UE).
7. Das PSK hat am 17. November dieses Gutachten des CIVCOM gebilligt und bestätigt, dass der September-Bericht, das anfängliche CIVCOM-Gutachten, die Leitlinien des PSK vom 11. Oktober, die zusätzliche Planungsoption für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung bei Menschenansammlungen und Unruhen und das diesbezügliche Gutachten des CIVCOM als einem Krisenmanagementkonzept im Sinne der Krisenbewältigungsverfahren gleichwertig betrachtet werden sollten.
8. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher gebeten
  - dem Rat zu empfehlen, er möge die Dokumente 13206/06, 13728/06, die Beratungsergebnisse des PSK vom 11. Oktober 2006 sowie die Dokumente 14688/06 und 15291/06 (allesamt RESTREINT UE) als das Krisenmanagementkonzept für die künftige ESVP-Mission im Kosovo billigen.